

Am Anfang

war und ist der Klang
als schöpferischer Urgesang.

Im unendlich weiten All
ertönt es,
wie er durch die Feuer geht,
über Wasser und die Winde schwebt,
da Vokal und Form
im Widerhalle singt und lebt.

Das Klanglicht zaubert Ungeformtes
In die dichte, formbetonte Sicht.

Wer hört es nicht?
Ist das Hören uns verloren?

Und die Klänge schwingen und gelangen
zu den schlafenden
und wachen Ohren.

Silvia Siegenthaler, Berlin, 30. 4. 2004